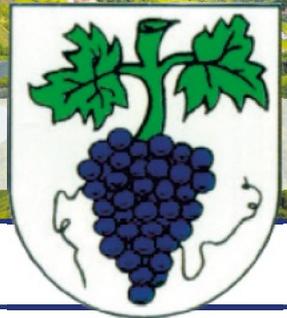


Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach

Nationalpark|Region
Schwarzwald



64. Jahrgang

Freitag, 19. April 2024

Nummer 16

Erdbeerhoheit erhält „Dienstwagen“



Näheres im Innenteil

BEST OF

Film & Musical

27. April | 19 Uhr
Neuensteinhalle Lautenbach



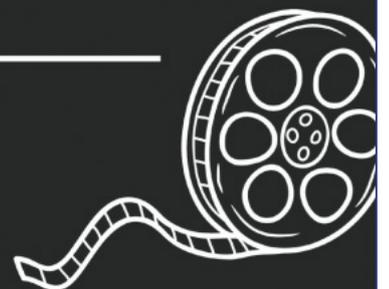
**Die Akkordeonjugend präsentiert Film- und Musicalsitel von
Abba, über Starlight Express bis Tina Turner**

Gesang: Vanessa Lehmann & Anja Vetter

Musikalische Leitung:

M-Orchestra: Helga Vogt

Popcordions & Jugendorchester: David Blasen



**Eintritt
frei**

Snacks und
Getränke sind in der
Pause erhältlich



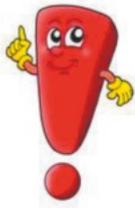
Akkordeonjugend

Harmonika-Freunde Oberkirch e.V.
Harmonika-Orchester Lautenbach e.V.



Mit freundlicher Unterstützung:

 Sparkasse
Offenburg/Ortenau



Einladung für Kinder, zu einem
Vormittag voller Abenteuer - rund
um das Thema „Suchen und Finden“

Treffen ..werden wir uns bei jedem Wetter
um **9.15 Uhr** im Pfarrsaal hinter der Kirche

Wann **?** am Samstag, den **20.04.24**



Wir werden mit euch in **2 Gruppen** auf **Schatzsuche** gehen.
Spannende Aufgaben erwarten euch. Deshalb solltet ihr dem
Wetter **angepasste Kleidung** tragen „die auch schmutzig
werden darf.“ **Gute Schuhe** wären sinnvoll.
Gerne dürft ihr einen kleinen **Rucksack** mitnehmen.



- Nachdem ihr den **Schatz** hoffentlich **gefunden** habt
- und ihr sicher **hungrig** geworden seid
- gibt es für alle Kinder **gegrillte Würstchen im Weck**
- Für den Durst bringt ihr euch eine **Trinkflasche** mit.



Um **12.00 Uhr** gehen wir in die Kirche und werden
mit einer **kleinen Feier** den Vormittag abschließen.
Hierzu sind auch die Familien der Kinder eingeladen.



So gegen **12.30 Uhr** ist unsere **Abenteuerreise** beendet.

Als kleiner **Unkostenbeitrag** sammeln wir **2 €** pro Kind ein.



Wir freuen uns auf viele Kinder
euer **Kiwo-Team**

Anmeldung : Anneliese Braun 0176 26247626



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Erdbeerhoheit Magdalena I. erhält einen „schicken roten Flitzer“

Schlüssel und Autoübergabe beim Autohaus Seebacher in Lautenbach

Schon wenige Wochen nach der Krönungsfeier erhielt die Baden-Württembergische Erdbeerkönigin „Magdalena I.“ vom Autohaus Seebacher in Lautenbach im Rahmen einer kleinen Feierstunde ihren „Dienstwagen“. Die Freude über diesen sportlichen roten VW „T-Roc“ war der Erdbeerhoheit sichtlich ins Gesicht geschrieben. Mit diesem schicken Flitzer kann die Repräsentantin der Erdbeeren aus Baden-Württemberg nunmehr zu ihren zahlreichen Terminen im Land fahren und so für diese tolle Frucht werben.

Groß war die Begeisterung auch bei Bürgermeister Thomas Krechtler, dass sich so viele Förderer aus Lautenbach und der Region sofort bereit erklärt hatten, diese Anschaffung für die Erdbeerhoheit zu unterstützen. Sein Dank galt hier nicht nur Herrn Werner Doll, dem Inhaber des Autohauses Seebacher GmbH, für die Zurverfügungstellung des erdbeerrotten Fahrzeugs während der 2-jährigen Amtszeit der Erdbeerkönigin, sondern auch an die Firma Walz Folie & Druck aus Lautenbach für die tolle und fachmännische Gestaltung des Dienstwagens. Nicht minder dankte Bürgermeister Thomas Krechtler allen übrigen Sponsoren, welche allesamt hiermit die Arbeit der Erdbeerhoheit und damit auch die Vermarktung der Erdbeeren aus Baden-Württemberg, als regionales Produkt, unterstützen.



Sponsoren mit Erdbeerkönigin „Magdalena I.“
Von links nach rechts: Ehepaar Martin und Angelika Ziegler (Zieglerhof Lautenbach), Marco Panter (Volksbank eG – Die Gestalterbank), Christian Frühe (Sparkasse Offenburg/Ortenau), die baden-württembergische Erdbeerkönigin Magdalena I., Bürgermeister Thomas Krechtler, Barbara Kaiser (Alitera GmbH), Werner Doll (Autohaus Seebacher GmbH), Patrick Walz (Walz Folie & Druck), Klaus Bähr (Peterstaler Mineralquellen GmbH), Simone Erdrich (Müller Schreinerei GmbH), Thorsten Huber (SenerTec Center GmbH).



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwassergebiet Rench	078 02 / 46 75

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern **078 41 / 70 00**

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 20.04., 8:30 Uhr bis Sonntag, 21.04., 8:30 Uhr
 Ortenau-Apotheke, Ortenauer Str. 33, Appenweiler

Sonntag, 21.04., 8:30 Uhr bis Montag, 22.04., 8:30 Uhr
 Renchtal-Apotheke, Strassburger Str. 6, 77728 Oppenau

Herausgeber:

E48870

Bürgermeisteramt Lautenbach,
 Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
 Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
 E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
 Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag,
 Donnerstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
 Bezugspreis jährlich 23 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
 Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Ein Blick über Lautenbach nun auch am Wanderportal möglich

Wer künftig mit dem Zug ankommt, wird auf der Rückseite des Wanderportals mit einem Luftbild von Lautenbach empfangen. Das Wanderportal wurde bereits im Juli 2018 fertiggestellt und nun durch ein Luftbild von Lautenbach ergänzt. Das sehr schöne Bild wurde von dem Lautenbacher Manfred Huber mittels einer Drohne aufgenommen. Die ortsansässige Firma Walz Folie & Druck hat dann die dafür benötigten Aluverbandschilder hergestellt.

Dass das Wanderportal immer gut besucht ist, darüber freut sich auch Bürgermeister Thomas Krechtler: „Das Wanderportal stellt den Startpunkt unserer äußerst beliebten Wanderwege „Lautenbacher Hexensteig“, dem „Panoramaweg“ und dem „Lautenbacher Teufelsteig“ dar. Dass die darin vorhandenen Prospekte und Magazine regelmäßig aufgefüllt werden müssen, zeigt deutlich, wie wichtig das Wanderportal für die Wanderer und wie groß die Nachfrage ist.“

Im Wanderportal stehen den Wanderfreunden und Interessierten zahlreiche Prospekte der Renchtal Tourismus GmbH über Wandertouren, Radtipps, Urlaubsmagazine und Ausflugskarten für Familien kostenlos zur Verfügung. Wer auf kurzem Wege weitere Wander- oder Urlaubstipps benötigt, kann selbstverständlich zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses dort entsprechendes Informationsmaterial erhalten.



Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Jetzt teilnehmen
bei unserem großen

**ORTENAU
CHECK** ✓

Teilen erwünscht!



QR-Code scannen
oder unter [mittelbadische.de/
ortenaу-check](https://mittelbadische.de/ortenaу-check) teilnehmen



STADTRADELN

Jetzt App laden
und Radverkehr
verbessern!

Die Gemeinde Lautenbach ist dabei.

01.05. - 21.05.2024
stadtradeln.de/lautenbach

OHNE KRAFTSTOFFE
KLIMA
BÜNDNIS

Redaktionsschluss für das Verkündblatt Lautenbach der KW 18/24

ist wegen des Feiertages (1. Mai) auf Dienstag, 30. April
2024 (09:00 Uhr) vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung.

Standesamtliche Trauung

Das Brautpaar **Teresa Huber und Armin Weisbach** wurde am Samstag, 13. April 2024 im ländlichen Kurgarten durch Standesbeamtin Elke Müller getraut.

Für den gemeinsamen Lebensweg wünscht die Gemeinde Lautenbach dem Ehepaar alles erdenklich Gute und nur das Beste.



Elektroherd für Flüchtlingsunterkunft gesucht

Für unsere Flüchtlingsunterkunft benötigen wir einen Elektroherd. Wer einen gebrauchten Elektroherd kostengünstig abgeben kann, möchte sich bitte unter der Telefonnummer 07802 9259-12 bei der Gemeinde Lautenbach melden.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre Hilfe!

Gemeinde Lautenbach
- Ordnungsamt -

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: Battenhausen@t-online.de oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Gelber Sack und Sackmüll im Außenbereich:
Mittwoch, 24. April 2024

Lautenbach in alten Zeiten

Foto: Rosemarie Schmidt

Postkarten-Serie
Bad Sulzbach
Ca. 1900



Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind. Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgeben.

Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben. Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de



Aktuelles, Wissenswertes

Einladung zum Pflegeseminar am 14. Mai 2024 in Bad Herrenalb

In den letzten Jahren und auch in diesem Frühling wurden in der Naturpark-Kulisse wieder zahlreiche Flächen in Wildblumenwiesen umgewandelt. Dazu wurden einige Flächen mit heimischem und mehrjährigem Saatgut aufgewertet und/oder die Pflege der Wiese umgestellt. Damit sich die Wildblumen etablieren, müssen sie richtig gepflegt werden.

Aus diesem Grund möchten wir Sie im Rahmen eines Seminars über die Pflege einer Wildblumenwiese genauer informieren und Sie für eine Beteiligung am Projekt in den nächsten Jahren begeistern.

Wir laden Sie herzlich ein zum „Seminar zur Pflege von Wildblumenwiesen“ am Dienstag, den 14. Mai, 09:30 Uhr im Nordsaal des Kurhauses Kurpromenade 8, 76332 Bad Herrenalb.

Das Seminar richtet sich vor allem an die Personen, die die Flächen pflegen. Das Seminar ist kostenlos. Es ist auf maximal 25 Personen begrenzt. Anbei erhalten Sie das Programm.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 07. Mai 2024 unter www.naturparkschwarzwald.de.

Lassen Sie uns gemeinsam den Naturpark blumenbunt machen!



Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von Erwachsenen mit AD(H)S

Eine neue Selbsthilfegruppe richtet sich an Angehörige, deren Partner von ADHS im Erwachsenenalter betroffen sind. Sie soll ein Ort der gegenseitigen Unterstützung und des gemeinsamen Austauschs werden.

Mittlerweile wurde erkannt, dass ADHS nicht nur bei Kindern auftritt, sondern häufig auch im Erwachsenenalter weiter bestehen bleibt. Einige Erwachsene und ihre Angehörigen werden durch die Auswirkungen dieser Diagnose belastet. Wie geht man nun damit um? Heilbar ist ADHS nicht. Es gibt jedoch Strategien für die Betroffenen, das Leben besser zu meistern. Aber auch als Partner muss man Lösungen finden, damit umzugehen. Die neue Selbsthilfegruppe soll es ermöglichen, sich in gemeinsamer Runde über Erfahrungen auszutauschen, neue Strategien und Lösungen zu suchen oder sich einfach die Probleme und Sorgen anzuhören.

Weitere Informationen zur Neugründung der Gruppe erhalten Interessierte bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter Telefon 0781 805 9771 oder per E-Mail: selbsthilfe@ortenaunkreis.de.

Die wilden Seiten der Ortenau beim Fotowettbewerb 2024 entdecken!

Die Tourismusabteilung des Ortenaukreis lädt alle Fotografie-Begeisterten dazu ein, ihre einzigartigen Perspektiven auf unsere atemberaubende Region festzuhalten. Unter dem Motto „Natur pur – zeigt uns die wilden Seiten der Ortenau“ wird nach den schönsten Landschaftsmotiven und Naturaufnahmen gesucht, die die Vielfalt und Schönheit unserer Heimat widerspiegeln.

Motive können beispielsweise blühende Landschaften, malerische Aussichten oder versteckte Naturschätze sein. Jeder Teilnehmende kann maximal drei Aufnahmen bis zum 15. Juni 2024 auf der Tourismuswebsite (www.ortenua-tourismus.de/fotowettbewerb) einreichen. Die schönsten Fotos werden von einer unabhängigen Fachjury prämiert. Die fünf Gewinnerbilder werden in der Presse, auf den Tourismuskanälen des Kreises sowie im Magazin #Heimat veröffentlicht. Zudem winken weitere attraktive regionale Preise.

Ausführliche Informationen und Teilnahmebedingungen sind auf der Tourismuswebsite abrufbar. Fragen beantwortet die Tourismusabteilung unter Telefon 0781 805 1727 oder per E-Mail tourismus@ortenaunkreis.de.

Ortenaukreis informiert Interessierte über den Einstieg in den Betreuerberuf

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Freitag, 26. April 2024 um 14 Uhr zeigt das Landratsamt Ortenaukreis allen Interessierten Wege in die verantwortungsvolle Tätigkeit des beruflichen Betreuers auf.

„Wenn Erwachsene ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise rechtlich nicht besorgen können, etwa aufgrund einer Krankheit oder Behinderung, bestellt das Betreuungsgericht für sie einen rechtlichen Betreuer. So sieht es das Bürgerliche Gesetzbuch vor, falls keine Vorsorgevollmacht vorliegt“, erklärt Ingrid Oswald, Leiterin des Amts für Soziales und Versorgung. Mehr als 6.000 Menschen im Ortenaukreis seien auf eine solche rechtliche Betreuung angewiesen. Ein Teil davon werde von Ehrenamtlichen betreut, zum Beispiel von nahen Angehörigen, so Oswald. Daneben gebe es aber immer mehr Menschen, für die keine geeignete Person für die ehrenamtliche Betreuung zur Verfügung stehe. „Das Gericht bestellt in diesen Fällen einen beruflichen Betreuer oder eine berufliche Betreuerin, also eine professionelle Betreuungsperson. Über 100 Betreuungsprofis sind aktuell im Ortenaukreis tätig, Bedarf steigend“, erklärt die Amtsleiterin.

Deshalb möchte das Landratsamt Menschen, die sich für diesen vielseitigen Beruf interessieren, umfassend informieren. Grundsätzlich ist sowohl eine Haupt- als auch eine Nebentätigkeit denkbar, eventuell sogar als zweites Standbein neben der Rente. Welche persönlichen und fachlichen Voraussetzungen berufliche Betreuerinnen und Betreuer mitbringen müssen, regelt das neue Betreuungsrecht, das zum 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist. Insbesondere ist nun eine Registrierung bei der zuständigen Betreuungsbehörde erforderlich. Diese begleitet die Betreuungspersonen auch fachlich und veranstaltet regelmäßige Informations- und Austauschtreffen.

Die möglichen Wege in diesen vielseitigen Beruf erläutern die Mitarbeiterinnen der Betreuungsbehörde während der Informationsveranstaltung, die im Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20, in Offenburg stattfindet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung bis Donnerstag, 25. April 2024, per E-Mail an betreuungsbehoerde@ortenaunkreis.de oder telefonisch unter 0781 805 6227 möglich.

„Wenn Papa nicht mehr weiter weiß“- Vätersprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle Kehl immer am letzten und ersten Donnerstag im Monat

Jeden Monat können sich jeweils am letzten Donnerstag des Monats von 10 bis 11 Uhr und am ersten Donnerstag zwischen 16:30 und 17:30 Uhr speziell Väter an die Psychologische Beratungsstelle Kehl wenden.

So ist dies kommenden Donnerstag, 25. April zwischen 10 und 11 Uhr und am darauffolgenden Donnerstag, 2. Mai zwischen 16:30 und 17:30 Uhr möglich. Im Fokus stehen alle Themen rund um Erziehung und das Vater-Sein. Ganz ohne Termin können sich Interessierte per Telefon melden, vorbeikommen oder einen Videotermin vorab vereinbaren. Wie kann ich ein guter Vater für mein Kind sein? Wie gehe ich mit einem Baby um? Was braucht ein Kind von seinem Vater? Welche Rolle spiele ich als Vater, wenn mein Kind in der Pubertät ist? Diese und andere Fragen beantwortet das Team der Beratungsstelle. Das Angebot ist kostenlos.

Für weitere Informationen können sich Interessierte gerne an die Psychologische Beratungsstelle, Rheinstr. 33, 77694 Kehl wenden, unter Telefon: 07851 899740 oder per E-Mail: pb.kehl@ortenaukreis.de.

Online-Veranstaltungsreihe „Digitalisierung im Gesundheitswesen“

Die vom Volkshochschulverband Baden-Württemberg und Landesmedienzentrum Baden-Württemberg organisierten Impulsvorträge thematisieren einmal im Monat Neuerungen im digitalen Gesundheitswesen. Für das erste Halbjahr sind noch folgende Themen geplant:

- 24. April Roboter als Pflegekraft und KI als Psychotherapeut*in – Wohin entwickelt sich die Digitalisierung des Gesundheitssystems? *Prof. Dr. Claudia Paganini*
- 29. Mai Elektronische Patientenakte & E-Rezept – Was Sie wissen müssen *Lisa Fritzsche*
- 26. Juni Leben mit digitaler Assistenz – Intelligentes Wohnen (AAL) *Thomas Heine*
- 24. Juli Künstliche Intelligenz im Gesundheitswesen *Prof. Dr. med. Jochen A. Werner*



Einmal monatlich von 18:00 – 19:30 Uhr

Die Teilnahme an einem Online-Vortrag ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich. Der jeweilige Veranstaltungslink ist auf der Homepage des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg (<https://www.vhs-bw.de/projekte/gesund-und-digital-im-laendlichen-raum/#vortragsreihe>) zu finden oder einfach den QR-Code absキャンen.

Teilnehmende benötigen ein Gerät mit Internetanschluss, z.B. Handy, Laptop oder Tablet.

Die Online-Vortragsreihe findet im Rahmen des Projektes gesund und digital im Ländlichen Raum statt. Das Projekt informiert ältere Menschen über digitale Anwendungen und Dienstleistungen insbesondere im Gesundheitswesen. Es klärt auf, unterstützt bei einem souveränen Umgang mit dem Internet und hilft die Selbstversorgung im ländlichen Raum zu verbessern.

Gesund und digital im Ländlichen Raum wird vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg im Rahmen des Kabinettsausschusses Ländlicher Raum gefördert. Die Gesamtkoordination erfolgt über die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gesund-unddigital.de oder **0711 66 99 126**.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 20. April, Samstag der 3. Osterwoche

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Sonntag, 21. April, 4. Sonntag der Osterzeit

9:00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. April, Hl. Fidelis von Sigmaringen

18:30 "Raum für Stille" - Ihr Zeit-(Raum) still zu werden

Samstag, 27. April, Hl. Petrus Kanisius

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr, Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach:

Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch:

Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch:

Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Krabbelgottesdienst

Im April gibt es eine Änderung bzgl. Krabbelgottesdienst. Dieser wird ausnahmsweise am **Donnerstag 25.04.24 um 16:00 Uhr** stattfinden. Wir bitten um Beachtung.

Messfeier am Markustag in der Oberkircher Friedhofskapelle

Das Kirchlein auf dem Friedhof, die „obere Kirche“, dem die Stadt auch ihren Namen verdankt, ist dem Evangelisten Markus geweiht, dessen Fest die Kirche am 25. April begeht. So feiern wir am **Donnerstag, 25. April um 19:00 Uhr** die Heilige Messe zum Patrozinium dieser altherwürdigen Kirche und im Gedenken an unsere Verstorbenen, die auf dem Friedhof ihre letzte Ruhestätte fanden. Bitte beachten: Es gibt in Sankt Markus nur ca. 15 Sitzgelegenheiten. Wer also sichergehen möchte, dass er sitzen kann,

möge sich einen Klappstuhl o.ä. mitbringen. Der Gottesdienst selbst dauert eine gute halbe Stunde, falls sich jemand überlegt, ob er notfalls während der Messe auch stehen kann.

„Wir radeln ökumenisch“ - kath. und evang. Kirchengemeinde machen mit beim Stadtradeln

Auch in diesem Jahr nimmt die Stadt Oberkirch an dem bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ teil und ruft erneut dazu auf, für den Klimaschutz kräftig in die Pedale zu treten. Ziel der Aktion ist es, in drei Wochen möglichst viele Kilometer CO2-frei mit dem Rad oder Pedelec zurückzulegen, um die Stellung des Fahrrads als nachhaltiges Verkehrsmittel hervorzuheben. Bei dem Wettbewerb geht es neben dem Spaß am Fahrradfahren vor allem darum, möglichst viele Menschen für den Umstieg auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Aktionszeitraum: 1. bis 21. Mai 2024

Die katholische und evangelische Kirchengemeinde Oberkirch unterstützen diese Aktion.

Unter dem Motto „Wir radeln ökumenisch“ bilden wir ein gemeinsames Team und machen so auf die gemeinsame Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung aufmerksam. Wir laden Sie ein, beim „Stadtradeln“ mitzumachen. Jede / Jeder kann an der Aktion teilnehmen.

Im Internet können Sie sich einfach unter <http://www.stadtradeln.de/oberkirch>

anmelden und die gefahrenen Kilometer registrieren.

Wir haben bereits ein Team „kath. + evang. Kirchengemeinde“ registriert, dem Sie beitreten können.

„Stadtradeln“ ist ein gemeinschaftliches Projekt, bei dem alle so viel beitragen, wie sie können und möchten. Machen Sie mit!

Weitere Infos gibt es hier: <https://www.stadtradeln.de/spielregeln>

<https://www.stadtradeln.de/oberkirch>

„Raum für Stille“ – Ihr (Zeit-)Raum still zu werden

Die Stille ist in unserer heutigen Zeit ein Luxusgut geworden, doch wir brauchen sie, um Abstand nehmen zu können von dem „Lärm“ um uns herum und wieder Nähe zu uns selbst zu finden, ganz bei uns zu sein.

Wir laden Sie zu einem Moment der inneren Stille und der inneren Einkehr ein am:

Mittwoch, 24. April 2024, um 18:30 Uhr,

in unsere **Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“** ein.

Bei Kerzenschein, etwas Musik und einem Impuls zu Beginn

möchten wir gemeinsam mit Ihnen eintauchen in eine Zeit der Stille.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir, das sind: Karina Rendler, Susanne Huber und Sebastian Schöneberg

Einladung zum „Treff unterm Glockenturm“

Das Gemeindeteam Lautenbach lädt ganz herzlich ein zum „Kirchenkaffee unterm Glockenturm“ am

Sonntag, den 21. April 2024

Im Anschluss an den 9.00 Uhr Gottesdienst möchten wir mit Ihnen bei Kaffee, Tee und Gebäck gerne ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Gemeindeteam Lautenbach

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Bücherei-Team

Minilager 2024

In unserem alljährlichen Minilager hatten 35 Ministrantinnen und Ministranten wieder eine Menge Spaß. Vom 02. bis zum 05. April verbrachten wir wieder eine wunderschöne Woche im Freizeithof Langenhard in Lahr bei einer traumhaften Aussicht und einem tollen Außengelände. Auf dem Programm standen unter anderem eine Rallye, die Mini-Playbackshow sowie die Mini-Olympiade, bei der vier Gruppen gegeneinander antraten. Die Minidisco durfte dabei ebenso wenig fehlen, wie ein gemeinsamer Abend am Lagerfeuer bei leckerem Waldspeck und Stockbrot. Zusammen wurde gespielt, gelacht, gesungen und die gemeinsame Zeit genossen.

Über den Besuch von Pfarrer Dickerhof haben wir uns auch sehr gefreut, der die Zeit beim Grillen und Singen am Lagerfeuer mit uns genossen hat.

Die Organisation übernahm wie immer das Obermini-Team. Gekocht hat dieses Jahr Franz Sester, was eine sehr große Bereicherung für uns war. Das Essen kann mittlerweile auch zu einem der Highlights zählen, genauso wie das leckere Dessert, das natürlich auch nicht fehlen durfte. In diesen vier Tagen konnte die Ministranten-Gemeinschaft wieder gestärkt und gelebt werden.

Alle Minis freuen sich schon wieder auf das nächste Minilager 2025!



Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de,

Homepage: www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

Gottesdienste

Sonntag Jubilate, 21. April

10:00

Gottesdienst mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen in der Martin-Luther-Kirche, anschl. Kirchencafé im Gemeindehaus

Samstag, 27. April

19:00 Andacht mit Abendmahl vor der Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche

Sonntag Cantate, 28. April

10:00 Konfirmation mit Posaunenchor und Gospelchor in der kath. Stadtkirche St. Cyriak

Termine und Veranstaltungen**Freitag, 19. April**

18:30 Probe des Chores Surprisium im Gemeindehaus

Montag, 22. April

18:00 Probe des Gospelchores im Gemeindehaus

Dienstag, 23. April

18:00 Probe der Jungbläser im Gemeindehaus
19:30 Probe des Posaunenchores im Gemeindehaus

Mittwoch, 24. April

16:00 Probe der Konfirmation in der kath. Kirche St. Cyriak mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Freitag, 26. April

17:00 Probe des Elternchores zur Konfirmation im Gemeindehaus
18:30 Probe des Chores Surprisium im Gemeindehaus

Vorschau und Infos**Frauenfrühstück**

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am 4. Mai von 9-12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus unter der Überschrift „Die Macht der Gedanken und ihre Auswirkungen auf Körper und Geist“- Ungefähr 60.000 Gedanken gehen uns täglich durch den Kopf. Sie sind äußerst dynamische Kräfte. Jeder einzelne Gedanke möchte Realität werden. Negative Gedankenmuster können unser Leben behindern und unsere Gesundheit beeinträchtigen. Positive Gedanken sind für ein gelingendes Leben unerlässlich. Sie können unsere Gesundheit unterstützen und in manchen Fällen sogar heilen. Alles ist möglich, dem der glaubt. (Markus 9,23 -die Bibel) Was wir selbst dafür tun können, darum soll es bei diesem Vortrag gehen. Referentin: Christa Jösel-Schweinfurth, Supervisorin und Mediatorin i.R., die Evangelische Kirchengemeinde und das Frauenfrühstücksteam freuen sich auf Ihr Kommen. **Anmeldung bis spätestens 30.4. unter Tel. 07802-2291 oder per Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de**, Kosten: 13 EUR.

Anmeldungen zu Taufen und Trauungen

Für eine Anmeldung zur Taufe oder kirchlichen Trauung wenden Sie sich bitte an das Evang. Pfarramt, Pfarrsekretärin Sabine Dauber oder Pfarrer Roland Kusterer; Telefon: 07802-2291, E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de oder roland.kusterer@kbz.ekiba.de. Die Bürozeiten sind Mo+Die & Do+Fr 9:30 -11:30 Uhr.

Tauffest am 30. Juni in Lautenbach

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein Tauffest feiern am 30. Juni um 10:30 Uhr in Lautenbach am Brunnen im Kurgarten hinter der Wallfahrtskirche Mariä Krönung, bei ungünstiger Witterung in der Kirche. Anmeldungen nimmt das Evang. Pfarramt Oberkirch entgegen, Telefon und E-Mail siehe oben.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes; Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

Lichtpunkt-Chor gastiert in Oberkirch

27 begeisterte junge Christen aus Paderborn und Umgebung sind Chor und Band von „Lichtpunkt“. Auf ihrer Tournee durch Süddeutschland machen sie am Samstag, 11. Mai 2024 um 18:00 Uhr Station in Oberkirch. Das Konzert findet im Gemeindezentrum der Freien Christengemeinde in der Fernacher Höhe 1 statt. Das Repertoire von „Lichtpunkt“ umfasst bekannte und weniger bekannte Songs und Eigenkompositionen aus dem christlichen Pop-Bereich, gewürzt mit allerlei Einflüssen aus anderen Stilen. „Lichtpunkt“ ist nicht nur Name, sondern auch Programm, geht es doch darum, Licht in das Leben von Menschen zu bringen. Nicht nur für Christen ist das Konzert ein guter Einstieg in das Wochenende, sondern für alle Besucher und Besucherinnen. Der Lichtpunkt-Chor will einfach Freude bringen. Der Eintritt ist frei. Wer will, darf am Ende des Konzerts spenden.

LICHTPUNKT LIVE

EINTRITT FREI
DANKE FÜR IHRE SPENDE!

www.LICHTPUNKT-CHOR.de

11.05.2024 | 18:00Uhr

FCG Kirche (er)leben
Fernacher Höhe 1 | 77704 Oberkirch
www.fcg-kirche-erleben.de

Informationsträger Nr. 1 reiff amtl. Nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



Maibaum stellen

Am Dienstag, 30.04.2024 18.00 Uhr wird traditionell der Maibaum durch die Feuerwehr und die Narrenzunft am Bachdatscherle Brunnen gestellt.

Im Anschluss gibt es Gegrilltes und Getränke im Feuerwehrhaus.

Wie gewohnt wird das erste Fass Bier von Bürgermeister Krechtler gespendet. Hierfür schon mal vielen Dank.

Über das Kommen der einzelnen Vereine und der Mitbürgerinnen und Mitbürger von Lautenbach freuen wir uns sehr.

Feuerwehr und Narrenzunft

Gemeinsam Gottesdienste und Gemeindeleben bereichern

Der Kirchenchor Lautenbach ließ in der Generalversammlung ein ereignisreiches Jahr mit Chorleitungswechsel und erfolgreichen Projekten Revue passieren.

„Sie haben ein phänomenales Klangvolumen, singen mit dem Herzen und mit dem Verstand.“ Mit diesen Worten lobte Gemeindefereferentin Sabina Breidung den Liedvortrag des Lautenbacher Kirchenchors zur Eröffnung der Generalversammlung am vergangenen Mittwoch im Gasthaus „Kreuz“ in Lautenbach. Sie bedankte sich herzlich für das Engagement des Chors bei der Mitgestaltung der Gottesdienste das ganze Jahr über. Dass es ein in vielerlei Hinsicht ereignisreiches Jahr war, das konnten die Anwesenden aus dem Tätigkeitsbericht von Schriftführerin Martina Busam erfahren. Zum einen gab es einen nahtlosen Wechsel in der Chorleitung von Kirsten Bormann hin zu Zsuzsa Urbán-Männle im Juni 2023, zum anderen wurden viele Projekte bewältigt und dafür zahlreiche neue Lieder einstudiert. 15 kirchliche Termine standen auf dem Programm, vier davon gemeinsam mit Projektchören. Vorstand Klaus Müller hob das Mitwirken beim Jubiläum des Kirchenchors Ödsbach im Dezember 2023 hervor. Das Jubiläumskonzert mit Streichorchester, Solisten und einer Band sei ein schönes Erlebnis gewesen, bei dem gemäß dem Motto „on fire“ der Funke der Begeisterung auch auf das Publikum übergesprungen war. Ein weiteres Erlebnis war der Begrüßungsgottesdienst für Pfarrer Ralf Dickerhof im Januar 2024, den der Kirchenchor Lautenbach gemeinsam mit rund 100 Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Seelsorgeeinheit musikalisch mitgestaltete. Klaus Müller bedankte sich herzlich bei Chorleiterin Zsuzsa Urbán-Männle für ihre Arbeit: „Du inspirierst uns sehr mit Deiner Energie und Deinem Glauben, aber auch mit Deinem musikalischen Fachwissen und Deiner direkten und warmherzigen Art!“ Im anschließenden Bericht der Chorleiterin kam Freude und Stolz über die gemeinsame Arbeit und das Erreichte zum Ausdruck. Sie bescheinigte dem Chor großes Können, Flexibilität und ein gutes Miteinander. „Ich bin Gott sehr dankbar, dass er mich zu Euch geführt hat. Ihr seid eine ganz tolle, liebevolle Gruppe und könnt außerdem noch super singen!“ Ihr Dank galt nicht zuletzt Vizedirigentin Monika Birk, die stets zur Stelle gewesen sei, wenn die Chorleiterin nicht anwesend sein konnte und dadurch zur kontinuierlichen Probenarbeit und zur Durchführung der Auftritte beigetragen habe.

In der Nachwuchsarbeit engagiert sich der Kirchenchor gemeinsam mit dem Gesangverein. Klaus Müller verlas

dazu den Bericht von Kinderchorleiterin Katja Grohmann, die nicht persönlich anwesend sein konnte. Daraus ging hervor, dass derzeit 33 Kinder freitags in der 6. Stunde die Chorprobe besuchen. Ein erfolgreicher Auftritt bei der Seniorengemeinschaft hat den Kindern neben großer Aufregung auch viel Spaß bereitet. Ein weiterer Dank der Vorstandschaft ging an Hannelore Müller, die mehrmals im Jahr sog. „Ehemaligen-Treffen“ organisiert, bei denen sich ehemalige Sängerinnen und Sänger in gemütlicher Runde treffen und auf diese Weise weiterhin Anteil nehmen können am Vereinsleben.

Zum Abschluss der Generalversammlung bedankte sich Bürgermeister Thomas Krechtler für den Einsatz des Chors in der weltlichen Gemeinde beim Ferienprogramm, beim Kuchenverkauf zum Sommerkonzert der Trachtenkapelle oder mit dem Waffel-Stand an Fasnacht und hob die gute Zusammenarbeit der Lautenbacher Vereine hervor, die der Kirchenchor beispielhaft mitgestalte. „Es ist fantastisch, was hier das Jahr über geleistet wird!“

Ehrung für besonderes Engagement

Monika Rendler singt seit 50 Jahren im Kirchenchor Lautenbach.

Lautenbach. „Sie ist sehr engagiert und immer da, wenn man sie braucht.“ Mit diesen Worten beschrieb Gemeindefereferentin Sabina Breidung Chorsängerin Monika Rendler, die in der Generalversammlung des Lautenbacher Kirchenchors für 50jährige aktive Mitgliedschaft geehrt wurde. Nicht nur beim Singen im Gottesdienst sei Monika Rendler stets an vorderster Front, sondern auch wenn es um die Mithilfe beim Sommerfest, beim Ferienprogramm oder beim Waffeln backen gehe. Lange Jahre habe sie sich auch als Beisitzerin in der Vorstandschaft engagiert. Mit ihrer humorvollen, geradlinigen Art leiste sie einen großen Beitrag zum harmonischen Miteinander. „Ihre Kommentare tragen zur Auflockerung und Heiterkeit bei, haben dabei stets Tiefsinn, den jeder versteht, und sind nie verletzend“, so meinte Breidung. Sie sprach Monika Rendler ihren herzlichen Dank aus und überreichte ein Dankeschreiben von Erzbischof Burger sowie eine Urkunde des Diözesan-Cäcilien-Verbands der Erzdiözese. Das Vorstandsteam bedankte sich im Namen des ganzen Chors mit einem Blumenstrauß. Welch treue und zuverlässige Sängerin Monika Rendler ist, wurde auch in der anschließenden Ehrung für guten Probenbesuch deutlich. Dort lag sie mit null Fehlproben an der Spitze.

Weiterhin geehrt werden konnten Notburga Bieser, Markus Huber und Antonia Junker mit je einer Fehlprobe sowie Martina Busam, Antonia Huber und Irmtraud Streif mit je zwei Fehlproben.



Engagierte Chorsängerin: Monika Rendler wurde für 50jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor geehrt. zu sehen von links: Christine Kohler und Antonia Junker (beide Vorstands-Team), Monika Rendler, Klaus Müller (Vorstands-Team), Chorleiterin Zsuzsa Urbán-Männle und Gemeindefereferentin Sabina Breidung
Foto: Martina Busam

Der Kirchenchor Lautenbach probt in der Regel mittwochabends um 20 Uhr in der Aula der alten Schule in Lautenbach. Chorleiterin ist Zsuzsa Urbán- Männle. Den musikalischen Schwerpunkt legt der Chor auf moderne geistliche Lieder mit berührenden Texten. Derzeit besuchen 23 Sängerinnen und Sänger regelmäßig die Proben. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen und können gerne unverbindlich vorbeikommen.

Alle Infos zur Proben und Projekten gibt es auch unter www.kirchenchor-lautenbach.de

SV Lautenbach Damenfußballteam

In dieser Saison legt unser Trainer Uwe Nuß den Schwerpunkt auf die Basics für Ballannahme und Passspiel. Körperliche Fitness, gepaart mit Guter Laune, viel Spaß und Bewegung erfreut sich diese Trainingseinheit immer größerer Beliebtheit. Jeden Montag um 19:30 Uhr trifft sich diese Mannschaft für 1 ½ Stunden, um einfach Fußball zu spielen. Mittlerweile hat sich da eine gute Truppe zusammengefunden und das Spielniveau steigt von Woche zu Woche. Wer Interesse hat, darf auch gerne vorbeikommen und einfach mitmachen.



Der SV Lautenbach informiert

Am vergangenen Spieltag war unsere 1. Mannschaft spiel- frei, da der SV Linx seine Verbandsligareserve in der Winterpause vom Spielbetrieb abgemeldet und damit bereits zum wiederholten Male negativ auf sich Aufmerksam gemacht hatte. Zuvor konnte der SV Leutesheim im Heimspiel auch in der Höhe verdient mit 4:0 (2:0) besiegt und die Spitzenposition in der Tabelle gefestigt werden. Torschützen beim ungefährdeten Heimerfolg waren Luca Huber (6.), Moritz Zimmermann (12.), Marius Schmiederer (55.) und erneut Moritz Zimmermann (59.) mit seinem bereits 15. Saisontor. Da die Konkurrenz zuletzt schwächelte, beträgt unser Vorsprung an der Tabellenspitze inzwischen acht Punkte auf die Spvgg. Kehl-Sundheim (2./34 Punkte) und den SV Ödsbach (3./34 Punkte). An diesem Spieltag erwarten wir mit der SG Nußbach/Bottenau (15./17 Punkte) einen Gegner, der sich in akuten Abstiegsnöten befindet. Die Spielgemeinschaft verfügt dabei jedoch über ungleich mehr Qualität in ihren Reihen, als es der aktuelle Tabellenstand vermuten lässt und konnte diese in der Winterpause mit der Verpflichtung von Yannick Männle vom Landesligisten SC Offenburg, der ab der kommenden Saison auch das Traineramt und somit die

Nachfolge des scheidenden Ilhan Deveci übernimmt, nochmals zusätzlich steigern. Zuletzt konnte der Landesligareserve des SC Durbachtal im Heimspiel beim 1:1 (1:1)-Unentschieden ein Punkt abgetrotzt werden. Das Hinspiel konnte unsere Mannschaft am 8. Spieltag nur äußerst glücklich mit 3:1 (2:1) für sich entscheiden und bot dabei gegen das zum damaligen Zeitpunkt noch punktlose Tabellenschlusslicht über die gesamte Spieldauer eine erschreckend schwache Leistung. Torschützen beim damaligen Auswärtssieg waren Philipp Paul (32./44.) und Luca Petrassi (90.+3), nachdem Mirko Hurst die Gastgeber zunächst in Führung bringen konnte (12.). Adrian Dauti konnte außerdem noch einen Strafstoß von Simon Feger entschärfen. Luca Petrassi steht uns verletzungsbedingt weiterhin nicht zur Verfügung. Dominik Fürderer und Til Klose kehren am Sonntag hingegen wieder in den Kader zurück. Erstmals spielberechtigt ist dann auch unser koso- varischer Neuzugang Isuf Halilaj. Schiedsrichter der Begegnung ist Stephan Bloss vom SV Schmieheim. Der Spielball wird zur Verfügung gestellt von JB Catering in Oberkirch-Zusenhofen. Hierfür möchten wir uns bei Jochen Bähr recht herzlich bedanken! Unser 2. Mannschaft musste sich im Heimspiel gegen den SV Leutesheim 2 mit 0:4 (0:1) geschlagen geben, bot dabei allerdings eine coura- gierte Leistung und musste sich erst in der Schlussphase endgültig geschlagen geben. Wenn im Heimspiel gegen die SG Nußbach/Bottenau 2 (4./41 Punkte) an diese Leistung angeknüpft werden kann, sollte zumindest ein Punktge- winn möglich sein. Im Hinspiel musste sich unsere Mann- schaft den Gästen mit 0:4 (0:2) geschlagen geben. Wir hoffen, dass wir auch an diesem Sonntag im Heimspiel gegen die SG Nußbach/Bottenau auf die Unterstützung unserer Anhänger zählen können und werden alles daran- setzen, um mit einer über die gesamte Spieldauer konzen- trierten und engagierten Leistung, unsere für den noch verbleibenden Saisonverlauf herausragende Ausgangs- lange auch weiterhin zu behaupten und den Druck auf unsere Verfolger weiter hochzuhalten!

Der Spielausschuss

Spiele u. Ergebnisse

E-Jugend

13.04.2024	JFV Rheinebene – SG Ödsbach	8:2
13.04.2024	SG Ödsbach 2 – SG Bohlsbach 2	8:3
13.04.2024	TuS Oppenau 2 – SG Ödsbach 2	22:2
13.04.2024	FV Griesheim 2 – SG Ödsbach 2	23:3
19.04.2024	DJK Tiergarten-Haslach – SG Ödsbach	18:00 Uhr
21.04.2024	SG Ödsbach 2 – Bezirksturnier	11:15 Uhr

D-Jugend

13.04.2024	SG Lautenbach 2 – SG Reichenbach/G. 2	1:8
13.04.2024	SG Lautenbach – SG Nußbach	1:2
19.04.2024	FV Sulz 2 – SG Lautenbach 2	18:30 Uhr
20.04.2024	JFV Rheinebene – SG Lautenbach	12:00 Uhr

C-Jugend

13.04.2024	TuS Oppenau – SG Gemeinde Willstätt	1:1
13.04.2024	TuS Oppenau 2 – SV Neumühl 2	3:4
13.04.2024	TuS Oppenau 3 – SG Appenweier 2	0:5
20.04.2024	SV Neumühl 2 – TuS Oppenau 3	12:15 Uhr
20.04.2024	SG Appenweier – TuS Oppenau	16:00 Uhr
21.04.2024	SV Oberkirch 2 – TuS Oppenau 2	11:00 Uhr

B-Jugend

12.04.2024	SG Renchtal – SG Haslach	1:2
19.04.2024	SG Biberach – SG Renchtal	19:00 Uhr
20.04.2024	JFV Rheinau-Lichtenau 2 – SG Renchtal 2	14:00 Uhr

A-Jugend

20.04.2024 SG Mühlenbach – SG Renchtal 18:00 Uhr

Herren21.04.2024 SV Lautenbach 2 –
SG Nussbach/Bottenau 2 13:00 Uhr21.04.2024 SV Lautenbach –
SG Nussbach/Bottenau 15:00 Uhr**Bundesliga im Sportheim**

Das Sportheim ist am Samstag zur Bundesligakonferenz ab 15:30 Uhr geöffnet.

TV Lautenbach

Letzten Samstag beteiligte sich der Turnverein mit über 40 Personen an der diesjährigen Kreisputzete. Bestens ausgerüstet mit Warnwesten, Eimern und Zangen zogen die motivierten Kinder und Erwachsenen bei herrlichem Wetter los, um unsere schöne Natur von Müll zu befreien. In 6 Gruppen aufgeteilt, ging es durch Lautenbach zur Steighütte, entlang des Panoramaweges, in den Sendelbach und Richtung Mattenweg, durch den Wald in den Hubacker und an der Straße entlang wieder zurück ins Dorf.

Nach getaner Arbeit wurden alle fleißigen Helfer an der Halle mit Getränken und Würstchen im Weck belohnt. Die Kleinen durften sich zusätzlich über einen Eisgutschein freuen.

Der Turnverein bedankt sich bei allen, die sich in irgendeiner Weise an dieser tollen Aktion beteiligt haben.

**Tourist-Info****Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:**

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtegemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **Mountainbike-Karte**
Preis: 4 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**
Preis: 9,90 €
- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 49 €
- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €
- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €

**vhs-Büro Oberkirch**

Das vhs-Büro Oberkirch befindet sich für einige Wochen in Zimmer 2.11 im Pavillon des Bürgerbüros, Eingang „Ordnungsamt“ an der rückwärtigen Seite des Gebäudes. Servicezeiten im April: Montag und Dienstag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Kontakt: E-Mail: oberkirch@vhs-ortenau.de; Telefon: 07802 82-500. Auf dem Anrufbeantworter kann gerne eine Nachricht hinterlassen werden. Bitte Name, Telefonnummer und Anliegen nennen.

Die Volkshochschule Ortenau ist eine Bildungseinrichtung des Ortenaukreises.

Wenn Eltern pflegebedürftig werden - wer soll das bezahlen?

Bei dieser kostenfreien Abendveranstaltung der vhs Ortenau in Oberkirch werden die finanziellen und rechtlichen Aspekte zur Finanzierung von Pflegekosten von Experten ausführlich und praxisnah erläutert:

Welche Leistungen gibt es durch die Pflegekasse?

Referent Michael Schläger, Leitung Pflege bei einer großen Krankenkasse

Wann trifft es Privatvermögen?

Referentin Dr. Martina Tauchert-Nosko, Fachanwältin für Erbrecht

1.0322 OBK am Freitag, dem 26. April, um 19:30 Uhr im Forum am Hans-Furler-Gymnasium Oberkirch, Butschbacher Straße 48.

Der Vortrag ist gebührenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vhs-ortenau.de oder E-Mail an oberkirch@vhs-ortenau.de

online--Seminare - Themenvielfalt

KI-Systeme im Alltag für sich nutzen:

Was verbirgt sich hinter Künstlicher Intelligenz und wie wird diese unseren Alltag verändern?

Weitere Informationen unter www.vhs-ortenau.de

1.0426 ACH -O mit Hartmut Nehme, 23.04.2024, Dienstag, 18:30 - 21 Uhr, Virtuell, 19,- Euro

Verbraucherbildung: Bitcoin, Libra & Co.

Möglichkeiten und Risiken von „Digitalen Währungen“ - In Kooperation mit der vhs Landkreis Rastatt

Weitere Informationen unter www.vhs-ortenau.de

1.0414 ACH -O mit Norbert Henschl, 23.04.2024, Dienstag, 19 - 20:30 Uhr, Virtuell, gebührenfrei

Verbreitung und Zustand der Moore in Deutschland, Europa und weltweit

Im Vortrag werden Moore in Deutschland, Europa und weltweit vorgestellt und ihre wichtige Rolle für Klima, Wasserhaushalt und die biologische Vielfalt – und damit für uns Menschen – erklärt. Daran anschließend werden Beispiele für die praktische Umsetzung für Moorschutz und zukunftsfähige, nachhaltige Moornutzung vorgestellt.

1.0423 ACH -O mit Dr. Franziska Tanneberger, 25.04.2024, Donnerstag, 19:30 - 21 Uhr, Virtuell, gebührenfrei

Das Geld und der Staat

Historische und aktuelle Perspektiven zur Unabhängigkeit der Zentralbanken

Die Macht und der Handlungsspielraum der Zentralbanken haben in den Jahren seit der globalen Finanzkrise von 2008 enorm zugenommen. Die Wirtschaftshistoriker Harold James und Eric Monnet erörtern, ob und wie die Geschichte Licht auf drängende politischen und wirtschaftliche Fragen werfen kann.

1.0332 ACH -O mit Prof. Dr. Harold James und Eric Monnet, 29.04.2024, Montag, 19:30 - 21 Uhr, Virtuell, gebührenfrei

Verbraucherbildung: Energiesparen im Haushalt - In Kooperation mit der vhs Landkreis Rastatt

Es sind nicht immer große Investitionen oder bauliche Maßnahmen am Gebäude notwendig, um Energie zu einsparen. Mithilfe von direkt anwendbaren Tipps und Tricks für jeden Haushalt können Sie jährlich mehrere Hundert Euro an Energiekosten in Ihrer Mietwohnung oder Ihrem Eigenheim einsparen.

Sie lernen, wie Sie sich bewusst für energieeffiziente Lösungen entscheiden, sei es beim Kochen, beim Waschen, beim Nutzen elektrischer Geräte oder beim Heizen und Lüften. Anmeldeschluss 08.05.2024

1.0417 ACH -O mit Valerie Laschet, 16.05.2024, Donnerstag, 18 - 19:30 Uhr, Virtuell, gebührenfrei

Informationen zu diesen und vielen weiteren online-Kursen erhalten Sie unter www.vhs-ortenau.de.

Fitness online - zu Hause oder im Büro

Faszien Yoga - Online

Möchtest Du die Beweglichkeit verbessern und die Grundlagen der Hatha Yoga kennen lernen? Dann ist diese Stunde genau das richtige für Dich. Wir werden verschiedene Atemübungen, Entspannungstechniken und Yogastellungen erlernen. Durch diese Einheit kannst Du Deinen alltäglichen Stress abbauen und zur inneren Ruhe finden. Materialien: Matte, Decke, Kissen, großes Handtuch. Eine Faszienrolle könnte von Vorteil sein.

3.0199 ACH -O mit Natalja Seel, 10 Abende, 13.05.2024 - 15.07.2024, Montag, 20 - 20:45 Uhr (am 21.05. ausnahmsweise dienstags), Virtuell, 41,- Euro

Aktive Mittagspause leichter Rücken - 15 Minuten Online

Die "Aktive Mittagspause Prävention Rückenschmerzen" ist ein 15 min Programm, das besonders für Menschen geeignet ist, die viel sitzen oder stehen. Im Rahmen des Kurses lernen die Teilnehmenden spezifische Übungen und Bewegungen, um die Wirbelsäule und den Rücken zu entlasten und zu stabilisieren. Dabei werden die Techniken zur Verbesserung der Körperhaltung vermittelt. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihre Muskeln durch Stretching und Entspannung lockern können, um Verspannungen und Schmerzen zu vermeiden.

3.029968 ACH-O mit Natalja Seel, 10 Nachmittage, 13.05.2024 - 22.07.2024, Montag, 12 - 12:15 Uhr, Virtuell, 17,- Euro

Rückenfit - Online

Dieser Kurs kombiniert Übungen zur Kräftigung der Rückenmuskulatur mit Dehnung und Entspannungsübungen, um Verspannungen und Schmerzen zu lindern. Es werden verschiedene Massagetechniken mit Faszienrolle bzw. Tennis-/Faszienball gelehrt. Darüber hinaus werden Übungen für die Bauchmuskeln eingebaut, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den verschiedenen Muskelgruppen im Körper zu erreichen. Der Kurs richtet sich an Personen jeden Alters und Fitnesslevels. Materialien: internetfähiges Gerät, Matte, Tennisball, Faszienrolle, Handtuch

3.029965 ACH -O mit Natalja Seel, 10 Abende, 14.05.2024 - 16.07.2024, Dienstag, wöchentlich, 19 - 19:45 Uhr, Virtuell, 41,- Euro

Weitere online-Bewegungskurse finden Sie unter www.vhs-ortenau.de - Stichwort Bewegung virtuell



Sonstige Mitteilungen

Freitag, 19. April, 16 Uhr: Führung durch das jüdische Schmieheim

Der Förderverein Ehemalige Synagoge bietet am Freitag, den 19. April, 16 Uhr eine Führung durch das jüdische Schmieheim in Zusammenarbeit mit der VHS-Kippenheim an. In dem bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts zum Ritterkanton Ortenau gehörenden Dorf Schmieheim bestand eine jüdische Gemeinde bis 1940. Seit etwa 1777 war es Sitz eines Rabbinats, bis dieses 1893 nach Offenburg verlegt wurde. Die höchste Zahl jüdischer Einwohner

wurde um 1864 mit 580 Personen erreicht (Hälfte der Einwohnerschaft). Etliche Gebäude wie die ehemalige Synagoge oder das ehemalige Rabbinat und der am Ortsrand gelegene alte jüdische Friedhof zeugen von der reichen jüdischen Geschichte Schmieheims.

Treffpunkt: Am Platz vor der evangelischen Kirche in der Ortsmitte von Schmieheim, die Leitung der Führung hat Jürgen Stude. In Zusammenarbeit mit der Teilnahme frei - Spenden werden erbeten. Kontakt: Jürgen Stude, Tel. 07807-957612, juergen.stude@t-online.de

Sonntag, 21. April, 17 Uhr: „Und der Haifisch... Liedera-bend Kurt Weill und Marc Blitzstein

Der Familie des berühmten deutsch-amerikanischen Komponisten Kurt Weill (1900-1950) stammte aus Kippenheim. Sein Vater Albert Weill, war zuerst Kantor in Eichstetten, bevor er an die Synagoge in Dessau ging. Die Freiburger Sopranistin Dorothea Rieger präsentiert – am Klavier begleitet von Anna Panagopoulos – Lieder aus Kurt Weills drei Lebens- und Schaffensabschnitten: deutsche Lieder aus Berlin (bis 1933, dem Jahr seiner Flucht nach Paris), französische Chansons im Exil bis 1935 und amerikanisch-englische Lieder und Songs aus seiner neuen Heimat USA. Weill verfügte über eine kontrastreiche Musiksprache, die in den jeweiligen Ländern seiner Lebensstationen ihre eigene Prägung annahm. Populär wurde Kurt Weill in Deutschland durch seine Zusammenarbeit mit Bertold Brecht („Dreigroschenoper“). Sein amerikanischer Kollege Marc Blitzstein hatte ihn auf seinem musikalischen Weg begleitet. Mit seiner Übersetzung ins Englische machte er die „Dreigroschenoper“ weltberühmt.

Eintritt frei - Spenden werden erbeten

Projektvorhaben für Regionalbudget 2024 können eingereicht werden

Seit dem 15.04.2024 können beim Verein für Regionalentwicklung Ortenau e.V. Projekte für das Förderprogramm Regionalbudget 2024 eingereicht werden.

Rund 200.000,- Euro Fördergelder stehen im Jahr 2024 für Kleinprojekte in der Ortenau zur Verfügung. Die Höhe der Förderung beträgt 80% der förderfähigen Nettokosten.

Vor Ort umgesetzt wird das Programm durch den Verein für Regionalentwicklung Ortenau. Projektträger können Vereine, Privatpersonen, Kleinstunternehmen und Kommunen sein. Die Förderkulisse entspricht der LEADER Region Ortenau und umfasst die 17 Gemeinden und Städte Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Durbach, Gengenbach, Kappelrodeck, Lautenbach, Oberkirch, Offenburg-Fessenbach, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen, Renchen, Seebach und Willstätt.

Das Vorhaben muss den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts des Vereins entsprechen und darf eine Kostenobergrenze (netto) von 20.000,- Euro nicht überschreiten. Die Bagatellgrenze liegt bei 2.500,- Euro Förder-summe.

Bis zum 20.05.2024 können Anträge in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Mitte Juni trifft sich dann das Auswahlgremium des Vereins und entscheidet, welche Projekte gefördert werden sollen. Grundlage für die Entscheidung bilden Auswahlkriterien, die auf Basis der Handlungsziele des Vereins entwickelt wurden.

Detaillierte Informationen zum Förderprogramm gibt es unter www.leader-ortenau.de/regionalbudget. Eine persönliche Kontaktaufnahme mit dem Regionalmanagement des Vereins unter Tel. 07841 642-1340 oder per Mail info@leader-ortenau.de wird im Vorfeld der Antragsstellung empfohlen.

Naturheilverein Oberkirch e.V.

Einladung zum Vortrag „Krampfadern ohne OP entfernen“

Der Naturheilverein Oberkirch e.V. lädt alle Interessierten ein zum Vortrag „Krampfadern ohne OP entfernen“ am Dienstag, 23. April um 19:30 Uhr, in der Aula der August-Ganther-Schule, Schwarzwaldstr. 13, in Oberkirch. Referentin: Heilpraktikerin Christine Rebell.

Krampfadern sind meistens nicht nur ein kosmetisches Problem, sondern verursachen auch zunehmend Beschwerden. Die Betroffenen leiden teilweise unter Schmerzen, schweren Beinen, Schwellungen im Knöchelbereich und Hautveränderungen mit Juckreiz. Eine Therapie sollte möglichst frühzeitig erfolgen, weil Krampfadern im fortgeschrittenen Stadium ernste Komplikationen verursachen können. Frau Rebell möchte Ihnen aufzeigen, wie Krampfadern und teilweise Besenreiser ohne operative Methoden mit natürlicher Kochsalzlösung verschwinden und Ihre Beine wieder schöner aussehen können. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Kostenbeitrag: Mitglieder 4,00 €, Gäste 6,00 €.

Polizeipräsidium Offenburg

Vorsicht vor Romance- oder Love-Scamming

Beim so genannten Romance- oder Love- Scamming suchen Betrügerinnen und Betrüger über das Internet gleichermaßen Kontakt zu Frauen und Männern und täuschen ihnen eine Liebesbeziehung vor. In Wahrheit erschleichen sie sich nur das Vertrauen ihrer Opfer, um sie am Ende zu Geldzahlungen zu bewegen. Die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes warnt davor, Personen Geld zu überweisen, die man nur im Internet und nie persönlich kennengelernt hat. **Bedenken Sie, Sie haben es mit Straftätern zu tun und wissen nicht wie das endet!**

Romance- oder Love-Scammer erkennen

An der Kontaktaufnahme: Über Netzwerke oder Dating-Seiten kommen Scammer an Mailadressen. Eine knappe Mail in englischer Sprache mit einer Einladung zum Chat dient als Lockmittel. Da die Betrüger oft mit deutschen Mailadressen arbeiten, ist selten ersichtlich, dass sich hinter den netten Zeilen ein Scammer verbirgt. Finger weg von Chatnamen mit ungewöhnlichen Zeichen (z.B. Prozentzeichen) – diese schicken mit ihren Nachrichten Software mit, die dem Computer schaden kann.

An der Sprache: Die Betrüger kommunizieren meistens in gutem Englisch. Insider gehen davon aus, dass rund 95 Prozent der englisch sprechenden Kontakte auf deutschen Dating-Seiten Romance- oder Love-Scammer sind. Allerdings gibt es auch viele, die perfekt Deutsch sprechen.

An den Bildern: Scamm-Frauen locken ihre Opfer bevorzugt mit schönen Fotos, auf denen sie oft leicht bekleidet zu sehen sind, während Scamm-Männer häufig Fotos von uniformierten Männern nutzen.

Am Inhalt der Mails: Scammer überhäufen ihre Opfer schon nach dem ersten Kontakt mit ellenlangen Briefen voller schwülstiger Liebesschwüre. An den überbordenden Liebeserklärungen und Liebesbekundungen sind sie leicht zu erkennen. Aber es geht auch anders: Seriös wirkende Mails sollen das Interesse wecken. Oft wollen die Scammer alles über ihr Opfer wissen:

Hobbys, ehemalige Partner, Kinder, Freunde, auch der Glaube an Gott spielt immer eine Rolle.

Wichtig: Die Scammer bezeichnen ihre neuen Partner schon bald als „Ehemann“ oder „Ehefrau“ und schmieden Heiratspläne. Deswegen scheint die Bitte um ein Visum oder ein gemeinsames Konto gerechtfertigt.

Zum Beispiel an Verbindungen nach Westafrika/Russland/Südostasien: Ob Geschäftsreise oder familiäre Probleme, es gibt vielfältige Gründe für eine Verbindung nach

Nigeria, Ghana usw. Frauen hingegen leben oft in osteuropäischen / südostasiatischen / südamerikanischen Ländern. Natürlich sind auch Verbindungen in andere Regionen möglich.

An Bitten um Geld / Visum / Päckchen- oder Briefversand / gemeinsames Konto:

Es gibt viele Gründe, das Opfer um Geld zu bitten. Weigert es sich, Geld zu schicken, finden Betrüger andere Wege. Gefälschte Schecks, die in Deutschland eingezahlt werden sollen, gehören dazu. Momentan sehr stark ausgeprägt ist der Wunsch nach einer Einladung nach Deutschland. Hier wollen die Betrüger nicht nur auf Kosten ihrer Opfer leben, sondern auch weiterhin im Auftrag der Nigeria Connection tätig sein. Die Betrüger schaffen es auch, geschickt die Opfer für ihre Zwecke zu missbrauchen, beispielsweise sollen diese Briefe oder Päckchen an dritte Personen verschicken.

Scam-Frauen erbetteln sich häufig Einladungen nach Deutschland. Oft geben die Betrüger vor, ein gemeinsames Konto mit dem Opfer eröffnen zu wollen und bitten um Kopien von Ausweisen. Die Daten werden für Fälschungen von Pässen genutzt.

Was tun, wenn ich gescammt wurde?

Ignorieren: Gehen Sie nicht auf Forderungen des Scammers ein. Überweisen Sie auf keinen Fall Geld. Lösen Sie auch keine Schecks ein oder leiten Briefe und Päckchen weiter – bewahren Sie solche auch nicht auf. Machen Sie geleistete Zahlungen, wenn noch möglich, sofort rückgängig.

Sichern: Speichern Sie alles als Beweis auf einem Speichermedium wie beispielsweise Ihrem bevorzugten Cloud-Dienst, einer externen Festplatte, einem USB-Stick oder einer CD-ROM ab. Heben Sie Überweisungsbelege usw. auf. Wenn Sie es nicht selbst können, dann lassen Sie sich von computererfahrenen Bekannten den so genannten E-Mail-Header auslesen. Daran erkennen Sie, woher die Mail geschickt wurde. Selbsthilfeseiten im Internet erklären Ihnen ebenfalls, wie Sie sich vor größerem Schaden schützen können.

Wenn Sie dennoch unsicher sind, wenden Sie sich an Ihre nächstgelegene Polizeidienststelle. Dort erfahren Sie, was Sie konkret tun müssen, um alle Beweise sichern zu können.

Hilfe holen: Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei. Die Strafverfolgung solcher Täter ist zwar schwierig, weil sie aus dem Ausland agieren. Dennoch sollten Sie den Vorfall auf jeden Fall melden. Das ist besonders wichtig, wenn beispielsweise Banken strafrechtliche Schritte gegen Opfer unternehmen wollen, die unwissentlich gefälschte Schecks eingereicht haben. Die Polizei hilft Ihnen nicht nur dabei, Beweise für den Betrug zu sichern, sondern auch dabei den Täter / die Täter konsequent zu blockieren.

Blockieren: Brechen Sie jeglichen Kontakt ab. Antworten Sie nicht auf Mails oder Anrufe des Scammers. Am besten ist es, sich eine neue Mailadresse und Telefonnummer zuzulegen. Gefahr besteht auch für Freunde im sozialen Netzwerk und für alle Kontakte im eigenen Mailadressbuch. Denn die Täter schicken mit ihren Mails meistens auch einen Computervirus mit. Dieser scannt die Daten im Mailadressbuch und erlaubt auch sonst eine Kontrolle über den Rechner der Opfer.

Merken Sie sich: Niemals Geld an Unbekannte

Grundsätzlich sollte man Menschen, die man nie persönlich kennengelernt oder gesehen hat, kein Geld überweisen oder auf sonstige Forderungen eingehen. Gerade im Internet tummeln sich viele **Betrüger, die an der Gutgläubigkeit ihrer Mitmenschen viel Geld verdienen** wollen. Seien Sie also immer **misstrauisch bei unglaublichen Angeboten**, ob bei der Wohnungs- oder der Partnersuche.

Vortrag zum Betreuungsrecht am 24. April 2024 „Was tun, wenn es ohne Hilfe nicht mehr geht?“

Bei dem Vortrag zum Thema Betreuungsrecht steht die Frage im Vordergrund „Was tun, wenn es ohne Hilfe nicht mehr geht?“. Jeder kann in die Lage kommen, seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln zu können und auf Hilfe anderer angewiesen zu sein. Was gibt es alles bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht und einer Betreuungsverfügung zu beachten. Der Abend findet in Kooperation mit dem Ökumenischen Hospizdienst Acher-Renchtal und dem Pflegestützpunkt Außenstelle Acher-Renchtal statt. Dafür konnte die Referentin Manuela Kirschnett gewonnen werden. Der Vortrag beginnt am Mittwoch, den 24. April 2024 um 20 Uhr in der Mediathek in Oberkirch, Hauptstraße 12 und dauert ca. zwei Stunden. Alle Interessierten sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Zur besseren Organisation ist eine Anmeldung erforderlich unter der Telefonnummer 07841 642-1347 oder 1267 in Achern und in Oberkirch unter 07802 82 530 oder unter E-Mail psp-ortenaukreis@achern.de.

Vortrag „Umgang mit Demenz – Kommunikation, Empathie und Selbstfürsorge“ am 07.05.2024, 18:00 – 20:00 im Bürgersaal des Rathauses Am Markt, Rathausplatz 1 in Achern

Im Rahmen der Demenzreihe 2024 bietet die Demenzagentur Acher-Renchtal im Bürgersaal des Rathauses Am Markt am Dienstag, den 7. Mai einen Vortrag von 18:00 bis 20:00 für An- und Zugehörige, Pflegende und allgemein Interessierte.

Die Referentin Sonja Traxel, die als Systemischer Coach & Berater unter „FRIDA® - von innen stark“ auch Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung gibt, ist als Angehörige selbst betroffen und berichtet von ihren persönlichen Erfahrungen. In der Fernsehdokumentation „Demenz: Der lange Abschied“ wird die Situation ihrer Mutter und ihr eindrücklich geschildert. Er ist in der ARD-Mediathek und auf ihrer Homepage verfügbar.

Wie ausgerechnet ein Wollknäuel die Komplexität unseres Gehirns verständlich macht, wird sie in diesem Vortrag aufzeigen. Die Konfrontation mit der Demenz im engsten Umfeld eröffnete ihr ein neues Verständnis für das gesamte Feld ihrer Arbeit im Bereich Persönlichkeitsentwicklung und half ihr, das Gehirn besser zu verstehen. Sie will Berührungspunkte abbauen und zeigen, wie Demenzbetroffene ihre Bedürfnisse ausdrücken. Die Zuhörer bekommen Hilfestellung und Anregungen zum Bewältigen der täglichen Herausforderungen, die eine Demenz mit sich bringt. Auch für das Thema Selbstfürsorge hat die Referentin anschauliche Methoden dabei, die Angehörigen aufzeigt, wie sie sich unter der Belastung selbst nicht vergessen.

Interessierte sind herzlich eingeladen und ausdrücklich aufgefordert, individuelle Fragen zu ihren herausfordernden Alltagssituationen mitzubringen. Der Eintritt ist frei. Zur besseren Organisation ist eine Anmeldung bis spätestens zum 2. Mai 2024 erforderlich unter der Telefonnummer der Demenzagentur 07841 – 642 1267 oder – 642 1347 oder per E-Mail: demenzagentur@achern.de.

Weiterbildungslounge

auf der Berufsinfomesse

Über 20 Bildungsträger aus der Ortenau, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung, die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer, das Netzwerk Frau und Beruf Ortenau sowie das Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung informieren am 19. und 20. April jeweils von 9 bis 17 Uhr in der Weiterbildungslounge über Möglichkeiten zu Karriere, Neuorientierung und Wiedereinstieg im Beruf.

Wer eine Weiterbildung plant und dafür den richtigen Anbieter, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sucht, ist auf dieser Plattform, eingebettet in die Berufsinfomesse auf dem Messegelände Offenburg, richtig. Unter dem Titel „Image-Boost durch ganzheitliche Beratung“ wird viel Service rund um die Bewerbung mit Image, Fotos und Styling geboten. Bewerbungsscheck, Farb- und Stilberatung, Make-up Service, Haarstyling und Fotoshooting sind kostenlos im Angebot und werden vor Ort durchgeführt. Wer interessiert ist, kann sich in der Weiterbildungslounge in Halle 1 an vier Beratungstheken dafür Gutscheine abholen. Diese gibt es am Stand 565 bei Frau und Beruf – Das Netzwerk der Ortenau; am Stand 566 Landesnetzwerk Weiterbildungsberatung Baden-Württemberg; Stand 567 Agentur für Arbeit Offenburg; Stand 568 Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ortenau. Das Regionalbüro bietet eine Erst- und Lotsenberatung an und kann bei ersten Schritten auf dem weiteren beruflichen Weg helfen und fungiert in der Weiterbildungslounge als erste Anlaufstelle.

Weitere Informationen über Aussteller, Programm und das Thema Weiterbildung finden die Interessierten bereits im Vorfeld im Internet unter:

www.fortbildung-ortenau.de

www.berufsinfomesse.de/weiterbildung

Diese Jugend von heute: Ganz schön ausgebildet

Beratungsangebote der IHK Südlicher Oberrhein auf der Berufsinfomesse (BIM) 2024 in Offenburg

Auf der Berufsinfomesse am 19. und 20. April in Offenburg bietet die IHK an ihrem Stand (Halle 1, Stand 563) Beratungen für Jugendliche an, die sich noch orientieren oder Fragen zur dualen Ausbildung haben. Informiert wird zudem über Karrieremöglichkeiten mit einer dualen Ausbildung.

Dazu kann man sich auch an die Berater:innen der IHK-Akademie am benachbarten Stand (564) wenden. Außerdem steht ein digitales Schweißgerät zur Verfügung, an dem sich alle Interessierten ganz praktisch und völlig risikolos ausprobieren können. Bei etwa 350 Möglichkeiten der dualen Ausbildung braucht es Orientierungshilfen. „Die können wir auf der BIM bieten“, sagt Simon Kaiser, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. „Wir können mit den Schülerinnen und Schülern erstmal Grundsätzliches abklären: In welche Richtung soll es gehen? Kaufmännisch? Technisch? Ausbildung? Duales Studium? Auf der BIM beraten wir zu allen Themen rund um die berufliche Ausbildung sowie zu Möglichkeiten der Weiterbildung und Qualifizierung nach dem Berufsabschluss.“ Auch interessierte Eltern können sich an die Berater am Stand wenden. Durch den gemeinsamen Auftritt von IHK Südlicher Oberrhein und IHK-Akademie Südlicher Oberrhein sei der Stand außerdem auch für Personen, die sich beruflich neu orientieren oder weiterbilden möchten, eine ideale Anlaufstelle.

Das Ausbildungsangebot in der Region bezeichnet Kaiser als „hervorragend“. Die Zahl offener Ausbildungsstellen sei weitaus höher als die Zahl der Bewerber:innen. Die IHK Südlicher Oberrhein hat sogar festgestellt, dass

manche Unternehmen inzwischen mehr ausbilden als noch vor wenigen Jahren. Für Kaiser „ein kluger Schachzug, denn ohne selbst auszubilden, wird es künftig noch schwieriger, Fachkräftenachwuchs zu gewinnen“.

Der Ausbildungsexperte stellt fest, dass die Betriebe zudem deutlich offener geworden sind: „Es braucht nicht mehr den perfekten Lebenslauf und sehr gute Noten für eine Ausbildungszusage.“ Ob Studienabbrecher, Ü25-Mütter als Teilzeit-Auszubildende oder Absolvent:innen der Mittleren Reife – die Herkunft der Auszubildenden werde immer bunter, sagt Kaiser und ergänzt: „Fast jede dritte Auszubildende hat Hochschulreife, fast jeder sechste Migrationshintergrund.“ Das tägliche Miteinander in den Ausbildungsbetrieben sieht er als einen weiteren Vorteil, der für die duale Ausbildung: „Die Verantwortung, die Azubis oft schon übernehmen müssen, trägt zu einer frühen Persönlichkeitsentwicklung bei. Im Grunde darf man vom ersten Tag an alles selber machen“, so Kaiser. Am Stand der IHK Südlicher Oberrhein wird nicht nur persönlich beraten, sondern auch das Berufsprofiling vorgestellt, dass für jeden kostenfrei nutzbar ist. Dieser Test kann dabei unterstützen, individuelle Kompetenzen und Interessen herauszufinden und die berufliche Orientierung zu erleichtern. Diesen Kompetenz-Test für Ausbildungsberufe und Studienbereiche bietet die Kammer regelmäßig samstags in Offenburg und Freiburg an. Infos und Anmeldungen gibt es unter www.ihk.de/freiburg/berufsprofiling.

Simon Kaiser empfiehlt außerdem die IHK-Lehrstellenbörse unter www.ihk-lehrstellenboerse.de: „Sie gibt einen guten Überblick über offene Ausbildungs- und Praktikumsplätze in der Region.“ Wer innerhalb kürzester Zeit in verschiedene Berufe hineinschnuppern möchte, dem legt der IHK-Geschäftsführer die Praktikumswochen Baden-Württemberg rund um die Herbstferien nahe. Dabei können Schüler:innen ab dem 15. Lebensjahr an fünf Tagen täglich in ein anderes regionales Unternehmen hineinschnuppern. Die Aktion findet das nächste Mal vom 14. bis 31. Oktober statt. Jugendliche aus der Region können sich bereits jetzt kostenfrei online anmelden: <https://praktikumswoche.de/>.

Einen wichtigen Tipp hat Simon Kaiser für alle jungen Leute, die dieses Jahr die Schule abschließen: „Nicht verrückt lassen machen und auf den Bauch hören: Was macht mir wirklich Spaß? Fragen nach dem Gehalt oder der Meinung anderer sollten nicht an erster Stelle stehen bei der Berufswahl.“

Athos – Im Jenseits der Welt

Filmgespräch im Bildungszentrum Offenburg

Von der autonomen Mönchsrepublik Athos geht eine eigenartige Faszination aus: Ein Berg auf der griechischen Insel Chalkidikí, auf dem nur Männer leben und zu der auch als Besucher nur Männer Zutritt haben. Die Anspannung, die viele in ihrem eigenen Alltag erfahren, trägt dazu bei, sich für das Leben von Mönchen zu interessieren.

Das Bildungszentrum Offenburg lädt am Mittwoch, 8. Mai um 19 Uhr zum Dokumentarfilm „Athos“ ein in das Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39. Karten gibt es an der Abendkasse für 5 Euro.

Im Rahmen der Filmgesprächsreihe „Griechenland“ des Bildungszentrums Offenburg zusammen mit der Volkshochschule, der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau und anderen Partnern besteht nach der Vorführung die Einladung zum Austausch über den Film und seine Themen.

Der Film begleitet drei Mönche durch das Kirchenjahr, gewährt Einblicke in Bräuche und Zeremonien und schildert sinnlich-plastisch den Alltag inmitten einer idyllisch-schönen Natur. Die Regisseure verstehen „Athos“ als „eine filmische Meditation über die Stille und den Sinn unserer Existenz“.

Doku Griechenland/Deutschland 2016, 99 min, Regie: Peter Bardehle und Andreas Martin

Termin: Mittwoch, 8. Mai 2024, 19:00 – 22:00 Uhr
Ort: Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39
Abendkasse: 5 Euro
Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg,
Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

REALSCHULABSCHLUSS AM ABEND?

Eine zweite Chance für Erwachsene

Im September 2024 starten bei der Abendrealschule Offenburg wieder neue Klassen für Erwachsene.

Ob Veränderungen im Lebensplan, mangelnde Motivation, fehlende Unterstützung oder Probleme mit der deutschen Sprache - für einen versäumten Schulabschluss gibt es ganz verschiedene Ursachen. Doch der Zugang ist nicht für immer verschlossen: Der Zweite Bildungsweg bietet eine zweite Chance! Die Abendrealschule Offenburg ist eine staatlich anerkannte Einrichtung dieses „Zweiten Bildungswegs“ bei der Erzdiözese Freiburg.

Die Bedeutung dieser Kurse liegt darin, Erwachsenen mit Hauptschulabschluss bzw. Jugendlichen, die die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums zwar besucht, aber nicht erfolgreich abgeschlossen haben, den Realschulabschluss zu ermöglichen.

Der Unterricht am Abend erlaubt es, bisherigen Verpflichtungen weiterhin nachzugehen und dennoch die Schule zu besuchen.

Eine staatliche Förderung ist in bestimmten Fällen dazu möglich. In zwei Jahren kann so der Realschulabschluss erworben werden. Dies eröffnet weitere Möglichkeiten für eine berufliche Qualifizierung. Direkte Informationen gibt es im Internet auf der Webseite „ars-offenburg.zweiter-bweg.de“ oder telefonisch unter 07822 8679898.

BUND Renchtal lädt zu vogelkundlicher Frühexkursion

„Alle Vögel sind schon da!“ Wäre es nicht schön, ein paar Namen mehr zu kennen als nur „Amsel, Drossel, Fink und Star“ und die Gesänge vieler Vogelarten identifizieren zu können? Am Sonntag, 28. April 2024, bietet der BUND für Umwelt- und Naturschutz Renchtal die Möglichkeit, die heimische Vogelwelt besser kennen zu lernen. Bei einer Wanderung vom Stadtgarten Oberkirch durch Reben und Wald Richtung Schauenburg erhalten die Teilnehmer viele Informationen über unsere heimischen Vögel. Die fachkundige Führung übernimmt Dr. Meinrad Heinrich. Beginn ist um 7:00 Uhr am Pavillon im alten Stadtgarten in Oberkirch. Bei anhaltendem Regen muss die Veranstaltung ausfallen. Um vorherige Anmeldung unter Tel. 07805-59194 „oder per Mail bund.renchtal@bund.net“ wird gebeten.

Oberkircher Pflanzentauschbörse

Die Frühlingsaussaat war äußerst erfolgreich und auf der Fensterbank wird es nun zu eng? Im Garten verbreiten sich Kräuter und Stauden? Sie pflegen alte Sorten, deren Samen Sie gerne weiterschenken möchten?

Bringen Sie Ihre überzähligen Setzlinge, Ableger von Kräutern und Stauden, Zimmerpflanzen oder Samen zur Pflanzentauschbörse des BUND Renchtal mit - und / oder entdecken Sie Pflanzen, die wiederum in Ihrem Garten zu mehr Vielfalt beitragen.

Auch wer nichts zum Tauschen hat, ist also herzlich willkommen. Zudem bietet sich hier Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Gartenfreunden, zum Beispiel ganz entspannt bei einem Kaffee oder Tee aus dem Bistro des TREFF für ALLE.

Wenn möglich, bitte Pflanzen und Samen mit Namen versehen! Nach telefonischer Rücksprache können Pflanzenspenden auch im Vorhinein abgegeben werden: 07805-59194.

Die Pflanzentauschbörse findet am Samstag, 20. April 2024 von 9:30 bis 12:30 vor dem TREFF für ALLE (Hauptstraße 37) in Oberkirch statt.



Gastronomie



Braunberg 2
77728 Oppenau-Löcherberg
Telefon 07806/541
info@braunbergstueble.de

Liebe Gäste & Freunde unseres Braunbergstüble

Freitag 26.04.2024

„Fisch & Wein“ Menü Abend
mit dem Schwarzwaldweingut
Männle Durbach

Beginn 18:30 - Reservierung erforderlich!

Wir freuen uns auf Euch!

Angela & Klaus mit Team & Maria & Thomas Männle

Verfolgen Sie unsere „Specials“ auf der
Homepage, Facebook und Instagram!



Veranstaltungs Tipps

Einladung

Ich lade euch ein mit mir mein 10-jähriges Hofladenjubiläum zu feiern.

Am 20.04.2024 um 14.00 Uhr geht's los. Bei Flammkuchen, Getränken und Musik hoffe ich, Sie begrüßen zu dürfen und mit einem Glas Sekt anzustoßen.

Eure Lioba

Lioba's Hoflädele



Lioba's Hoflädele | Ortenaustraße 17 | 77704 Oberkirch-Stadelhofen
Mobil: 0152 / 01 73 48 70

Immobilien

Architekt sucht Ein- oder Zweifamilienhaus mit Garten in Achern/Renchtal zum Kauf,
 über **Deutsche Bank Immobilien**
 Tel.: 07223 912 07 - 15



2	3	1	9	5	7	6	4	8
9	7	8	3	4	6	1	2	5
4	5	6	8	1	2	7	9	3
5	2	3	4	6	9	8	1	7
6	8	7	1	2	5	9	3	4
1	9	4	7	3	8	2	5	6
3	4	9	6	7	1	5	8	2
8	6	2	5	9	3	4	7	1
7	1	5	2	8	4	3	6	9

Ihr Ansprechpartner:
 Bernd Wallasch
 Tel. +49 (0) 781 92 458-37





Wohnungs- und Hausbesichtigung in Ödsbach
 im Neubaugebiet „Hengstbachstr. 6“
 am Freitag, 26.04.2024, 15 – 17 Uhr

Überzeugen Sie sich von ...

- der ruhigen Lage mit traumhaftem Ausblick und guter Verkehrsanbindung in direkter Nähe zu Oberkirch
- den durchdachten Wohnungsgrundrissen und der modernen und flexiblen Ausstattung

Informieren Sie sich über die ...

- attraktive Wohnraumförderung für Familien sowie die Erstvermietung mit Mietgarantie für Kapitalanleger
- aktuell noch freien Wohneinheiten und Preise sowie die projektierten Doppelhaushälften




Wohnen mit traumhaftem Ausblick

Stellenmarkt



Wir suchen Verstärkung!

Industriemechaniker m. Zusatzausbildung (m/w/d)

Die Firma Oehler ist bereits seit über 70 Jahren führender Hersteller im Bereich Agrar- und Forsttechnik. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir an unserem Standort in OG-Windschlag ab sofort Verstärkung.

Interessiert an einer krisensicheren Stelle?
 Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:
 Frau Yvonne Oehler • y.oehler@oehlermaschinen.de



Oehler Maschinen Fahrzeugbau • Windschläger Straße 105-107
 77652 OG-Windschlag • Tel: 0781 / 9139-19 • www.oehlermaschinen.de



LOHN-TALENT GESUCHT

WIR SUCHEN EINEN
LOHNBUCHHALTER
 IDEALERWEISE IN VOLLZEIT (M | W | D)

WIR BIETEN:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Unbefristeter, sicherer Job
- Home-Office
- Modernes Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Vergütung



WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Infos zur Bewerbung: www.karriere.gmeiner-partner.de
 Kanzleistandorte in Oberkirch und Oppenau



Malergeselle*in gesucht

Du suchst eine neue Herausforderung ?

Du bist engagiert und motiviert ?

Du möchtest Dich weiterentwickeln ?

Du arbeitest gerne im Team ?

Du liebst den Umgang mit Kunden ?

Mehr Infos auf
www.malerberg.de



Malerbetrieb Alexander Berg - Obere Steine 7, 77799 Ortenberg



Förderverein des
**Kinder- & Familien-
Hospizdienst Ortenau**

**KINDERN
LACHEN
SCHENKEN** DEINE SPENDE HILFT!

VOLKSBANK IN DER ORTENAU
IBAN DE62 6649 0000 0013 8554 04

SPARKASSE ORTENAU
IBAN DE68 6645 0050 0000 0500 55

WWW.KINDERHOSPIZDIENST-ORTENAU.DE

	3					6	4	
	7	8	3	4				
4	5		8		2		9	
					9		1	7
	8			2			3	
1	9		7					
	4		6		1		8	2
				9	3	4	7	
	1	5					6	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

WIE LEBT ES SICH IN IHRER STADT ODER GEMEINDE?

Stimmen Sie jetzt ab
bei unserem großen

**ORTENAU
CHECK** ✓

So einfach geht's:

1 QR-Code scannen
oder unter [mittelbadische.de/
ortenauscheck](http://mittelbadische.de/ortenauscheck) teilnehmen



2 Wohnort auswählen und zwischen dem
23. März und 20. April 2024 abstimmen



AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Redaktionsvolontär m/w/d

Medienkaufmann Digital & Print m/w/d

Mechatroniker m/w/d

Medientechnologe Druck m/w/d



ab
September
2024

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de**
oder an: reiff medien | Ramona Singler | Marlene Str. 9
77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de



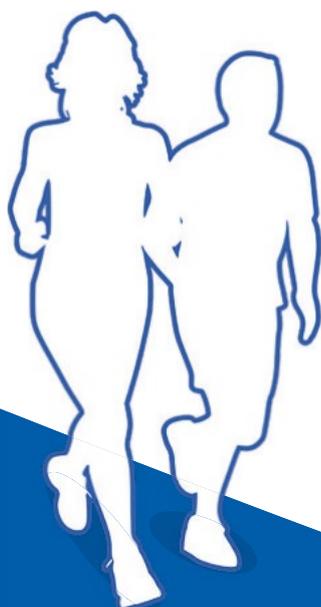
6. Ortenauer SCHUTZENGE- LAUF

Zell am Harmersbach

in Kooperation mit dem Turnverein Unterharmersbach e.V.

4. Mai 2024

von 14 bis 16 Uhr im Stadtzentrum Zell a.H.
Laufstrecke von 1,4 km - alle Altersklassen



MUKOVISZIDOSE^{ev}

Regionalgruppe Ortenau

Spendenkonto: Volksbank Lahr eG
IBAN DE46 6829 0000 0030 3150 06
BIC GENODE61LAH

Wir
bedanken
uns bei allen
Engeln

Alle Infos unter: www.mukoviszidose-ortenau.de

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per

E-Mail: Willi.kohler@mukobw.de oder Tel: 07835/8856



Zell am Harmersbach
Mein Städtle



✓ **BESTATTUNGS-
VORSORGE**

BESTATTUNGSHAUSHUBER
Würdevoll begleiten.



WIR. KOMPETENT. ZU JEDER ZEIT FÜR SIE DA.

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • T: 07802 5350
Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • T: 07806 8350
www.bestattungshaus-huber.com

Rohrreinigung Rademacher

- 🔧 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔧 Kanal TV - Untersuchung
- 🔧 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔧 Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner für Ihre Region
Herr Seck 📞 **0151-74330809**



**Meisterbetrieb
Abschiedsräumlichkeiten
Bestattungsvorsorge**

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

*Zeit und Raum
für den letzten Weg*



**Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.**

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **26. April 2024** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Altbausanierung

Anzeigenschluss:

22. April 2024, 12 Uhr

Information & Beratung: Ihre zuständige
Mediaberaterin oder **07 81 / 504-1456** –
anb.anzeigen@reiff.de





**Toll, wer die Sonne nutzt.
Schlau, wer sie auch speichern kann.**

ELEKTRO BIRK
Erfolgreiche Gebäudetechnik

Birk plant und installiert modernste Photovoltaik-Anlagen und Speicher.
Hammermatt 3 · 77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0 · www.elektro-birk.de



HUBER
OBERKIRCH TAXI OPPENAU

Leistungen:

- Kurier-, Einkaufs- und Eilfahrten
- Personenbeförderung
- Flughafen transferfahrten
- Krankenfahrten (Arztbesuche und Kliniken)
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Fahrten zur Strahlen-, Chemo- und Dialysetherapie
- Shuttle-Service
- Rollstuhltransporte/-fahrten
- Schülerfahrten
- Kur- und Refahfahrten
- Gruppenfahrten
- Haustürabholungen

Taxi Huber Oberkirch · Oppenau
Mark-Antonio Pfeifer
Hammermatt 12
77704 Oberkirch

**Tel.: 07802 – 9853333
oder 07804 – 761**
www.hubertaxi.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

26.04. Altbausanierung	Anzeigenschluss, 22.04.	12.00 Uhr
03.05. Geschenkideen zum Muttertag	Anzeigenschluss, 29.04.	12.00 Uhr
03.05. Unfall - wir helfen wenn´s gekracht hat.	Anzeigenschluss, 29.04.	12.00 Uhr
10.05. Sanfte & alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss, 06.05.	12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Achtung! Kaufe Zahngold!
Zahle 60 Euro pro Zahn. Zahle Höchstpreis für Zinn und versilbertes Besteck. Münzen aller Art, Pelze und Armbanduhren. Ankaufbar!
Metzbach Telefon 0761 /46468 · Handy 01573 / 4282237

über 30 JAHRE

Ihre Küche natürlich von



Hahn
Küchenstudio

77855 Achern-Mösbach
Renchtalstraße 44
Tel. (07841) 1066
www.kuechen-hahn.de

**Sonntag, 28. April 2024
von 10 - 18 Uhr**



OTTO HUBER
Gärtnerei · Floristik
Zeit für grüne Ideen!

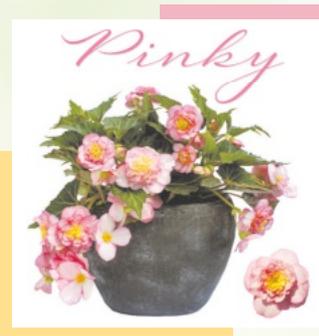
Tag der offenen Gärtnerei
mit Verkauf und Vernissage
Verkauf von 12 - 18 Uhr

Genießen Sie...
Einen leckeren Mittagstisch von den Hagekätherle mit Steak, Wurst, Salat, Pommes, Kaffee & hausgemachten Kuchen!

Aktion für Kinder:



Kindergärtnerei & Kinderschminken



Pinky

Otto Huber KG · Moosweg 6 · 77728 Oppenau · T 07804 527 o. 567 · gaertnerei-huber-oppenau.de



REJSEK
Dachdecker · Blechner

Dachbegrünung • Eternit-Abbruch-Sanierung
Schornsteinsanierung • Terrassensanierung
Flachdachabdichtung • Steildächer
Fassadenverkleidung • Garagendachabdichtung

Hornisgründestraße 3, 77871 Renchen
Tel.: 07843/ 995 12 23, Fax: 07843/849 86 20
Mobil: 0176 42 550 717
www.rejsek.de

